DerWesten - 21.06.2009

http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/letmathe/2009/6/21/news-123346037/detail.html

Neuer Direktor überreicht die Abi-Zeugnisse

Letmather Abiturienten haben "die Segel gesetzt"

Letmathe, 21.06.2009, Dennis Pusch

Letmathe. „We sail away" - die Abiturientia des Gymnasiums Letmathe hat am Samstag bei ihrer Entlassfeier die Segel gehisst und Kurs auf einen neuen Lebensabschnitt genommen

Das Abitur-Motto zog sich wie ein roter Faden durch die Feier in der Aula. So ertönte zum Einzug der 66 Abiturienten „The black Pearl", und auch Stufenleiter Rolf von der Beck ließ es sich nicht nehmen, über Mannschaft, Leichtmatrosen und Schiffbrüchige zu sprechen. „Eigenständiges, qualifiziertes und gemeinschaftsdienliches Handeln sind Kennzeichen der Stufe", lobte er seine Schützlinge und erinnerte an verschiedene Projekte sowie die Studienfahrten nach London und in die Toskana, das 1-Live-Schülerduell, oder das Engagement unter dem Motto „Schüler helfen". Er legte Wert auf die Tatsache, dass es sich trotz des Abgangs der Profilklasse im vorigen Jahr nicht um eine „Restestufe" handle: „Im Gegenteil, es wurden hervorragende Leistungen erbracht."

Pastor Peter Stuberg betonte in der Elternrede die Aufbruchstimmung, die im Abitur-Motto „Sail away" zum Ausdruck komme. „Wer sind wir, wohin gehen wir?" Diese Fragen gelte es zu beantworten. Gleichzeitig bot er mit einem Poster, auf dem ein Leuchtturm zu sehen war, die Hilfe der Eltern an. „Dieser Leuchtturm wollen wir für euch sein."

Ina Steden und Juliane Worm blickten auf die Schuljahre der Abiturientia zurück. Sie betonten: „Die Klassenfahrten schweißten uns zusammen." Die gute Stimmung, die sich im Laufe der Jahre entwickelte, fassten sie augenzwinkernd zusammen: „Gefeiert haben wir schon, bevor wir wussten, was uns in den Prüfungen erwartet."

Zwischen den Redebeiträgen sorgte der Oberstufen-Lehrer-Chor für Unterhaltung. Stücke wie „Bridge over troubled water" unterstrichen die Stimmung des Tages.

Der neue Direktor Peter Wiedemeier, dessen Rede mehr dem Ernst des Lebens denn der ausgelassenen Freude Rechnung trug, kennt die Stufe erst seit kurzem. Deshalb, so bekannte er freimütig, könne er leider nicht mit gemeinsamen Anekdoten aufwarten. Er betonte jedoch: „Ihren schulischen Werdegang verbinden wir mit beeindruckendem und nachhaltigem Engagement." In Anlehnung an den Philosophen Karl Popper und dessen Aussagen zum permanenten Streben des Menschen nach dem Besseren und dem Fortschritt riet er, die gewonnenen Fähigkeiten zu nutzen und soziale Verantwortung zu übernehmen. Er gab den Rat, sich Freunde in allen Lebenslagen zu bewahren: „Nicht viele, aber echte!"

Wiedemeier machte unter anderem anhand der Notenverteilung auf den Abschlusszeugnissen deutlich: „Das Abitur 2009 am Gymnasium Letmathe war für alle ein Erfolg."

Dann war es endlich soweit und die Abiturienten durften ihre Zeugnisse aus den Händen des Schulleiters entgegen nehmen.

Zeugnisausgabe an die drei Besten der Abiturientia 2009 Foto: Dennis Pusch

Dabei stand acht Mal eine 1 vor dem Komma. Die besten Noten hatten sich Verena Albert (1,6), Farina Sooth (1,6) und Lisa Reidl (1,7) erarbeitet. Beste Realschülerin war Christin Nezik (1,8), für ihre Leistungen als Schülerspre-cherin wurde Kathrin Nowak geehrt. Für ihr Engagement im Orchester bzw. Chor wurden Lea Canzler, Katrin Fenten, Kathrin Jellinek und Martin Vieler belohnt. Sebastian Milde erhielt einen Preis als bester Französischschüler (1-). Als Anerkennung für hervorragende Leistungen in Physik durfte sich Fabian Erlemeyer über ein Buch und eine einjährige Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft freuen. Diese erhalten ferner Christian Boschenriedter, Max Modrei und Niclas Pieczkowski.

Beim Abschlusslied „Sail away” zeigten die nun „Ehemaligen” des Gymnasiums noch einmal ihre musikalischen Qualitäten.